

S: Globale Gerechtigkeit

SoSe 2021

Mo., 10:00-12:00 Uhr (via Webex)

Unsere Welt ist ungerecht – darüber herrscht sicherlich Einigkeit. Doch strittig ist, ob und in welcher Form globale Gerechtigkeit überhaupt möglich ist. Besonders deutlich wird dies gegenwärtig etwa an der Verteilung der knappen Energieressourcen. Ebenso strittig ist, mit welchen Mitteln Gerechtigkeit in der Welt hergestellt werden kann: Ist Krieg ein legitimes Mittel, um der Gerechtigkeit zum Sieg zu verhelfen? Verteilungsgerechtigkeit, gerechte Kriege und Klimawandel sind dann auch die großen Themen, zu denen gegenwärtig Antworten auf die Frage nach der globalen Gerechtigkeit gesucht werden.

12.04.2021 Organisation des Seminars

Zum Einstieg

19.04.2021 **Besteht eine moralische Pflicht zur Hilfe weltweit?**

Singer, Peter (1972): Hunger, Wohlstand und Moral, in: Barbara Pleisch/Peter Schaber (Hrsg.) (2007): Weltarmut und Ethik. Paderborn, S. 37-51

Teil 1: Globale Gerechtigkeit und Staatlichkeit

26.04.2021 **Ist Gerechtigkeit im Völkerrecht möglich?**

Rawls, John (2010): Das Völkerrecht, in: Christoph Broszies/ Henning Hahn (Hrsg.): Globale Gerechtigkeit. Schlüsseltexte zur Debatte zwischen Partikularismus und Kosmopolitismus. Berlin, S. 55-103

03.05.2021 **Ist globale Gerechtigkeit ohne einen Weltstaat möglich?**

Nagel, Thomas (2005): Das Problem globaler Gerechtigkeit, in: in: Christoph Broszies/ Henning Hahn (Hrsg.): Globale Gerechtigkeit. Schlüsseltexte zur Debatte zwischen Partikularismus und Kosmopolitismus. Berlin, S. 104-145

Teil 2: Globale Gerechtigkeit und ökonomische Ungleichheit

10.05.2021 **Ist extreme Armut ungerecht?**

Pogge, Thomas (2010): "Armenhilfe" ins Ausland, in: Christoph Broszies/ Henning Hahn (Hrsg.): Globale Gerechtigkeit. Schlüsseltexte zur Debatte zwischen Partikularismus und Kosmopolitismus. Berlin, S. 263-301

17.05.2021 **Wie gerecht ist der freie Welthandel?**

Wenar, Leif (2008): Property Rights and the Resource Curse, in: Philosophy & Public Affairs 36, S. 2-

24.05.2021 *Pfingstmontag*

Teil 3: Globale Gerechtigkeit und Gleichheit

31.05.2021 **Gibt es einen Unterschied zwischen lokalen und globalen Verpflichtungen?**

Miller, David (2010): Vernünftige Parteilichkeit gegenüber Landsleuten, in: Christoph Broszies/ Henning Hahn (Hrsg.): Globale Gerechtigkeit. Schlüsseltexte zur Debatte zwischen Partikularismus und Kosmopolitismus. Berlin, S. 146-171

07.06.2021 **Wie gerecht ist die gleiche Teilhabe aller an natürlichen Ressourcen?**

Armstrong, Chris (2013): Natural Resources: The Demands of Equality, in: Journal of Social Philosophy 44, S. 331-347

14.06.2021 **Gibt es eine globale Geschlechterungerechtigkeit?**

Jaggar, Alison M. (2014): Transnational Cycles of Gendered Vulnerability: A Prologue to a Theory of Global Gender Justice, in: dies. (Hrsg.): Gender and Global Justice. Cambridge, UK, S. 18-39

Teil 4: Globale Gerechtigkeit und Krieg

21.6.2021 **Gibt es Gerechtigkeit in ungerechten Kriegen?**

Walzer, Michael (1982): Gibt es den gerechten Krieg?, Stuttgart

28.06.2021 **Kann Krieg gerecht sein?**

McMahan, Jeff (2005): Just Cause for War, in: Ethics & International Affairs 19, S. 1-21

05.07.2021 **Rechtfertigt globaler Umweltschutz militärische Interventionen?**

Eckersley, Robyn (2007): Ecological intervention: prospects and limits, in: Ethics & International Affairs 21, S. 293-316

12.7.2021 **Abschlussdiskussion und Evaluation**

Zur Vorbereitung für die Seminarsitzung und -diskussion lesen Sie die Texte und fassen sie für sich stichwortartig unter diesen 6 Leitfragen zusammen:

- 1) Wer sind die zentralen Subjekte globaler Gerechtigkeit (Individuen, Völker, Staaten)?
- 2) Was sind die Quellen und Rechtfertigungen globaler Gerechtigkeitsansprüche (z.B. universell gültige Menschen- oder Völkerrechte; partikulare Selbstbestimmungsrechte von Staaten etc.)?
- 3) Was sind die leitenden Prinzipien globaler Gerechtigkeit (z.B. Chancengerechtigkeit, Lastengerechtigkeit, Gleichheit etc.)?
- 4) Welche Mittel sind zur Verwirklichung globaler Gerechtigkeit nötig (z.B. Krieg, Gewalt, Umverteilung etc.)?
- 5) Welche Strukturen und Institutionen dienen der Verwirklichung globaler Gerechtigkeit (z.B. Demokratisierung der UNO, Internationale Strafgerichtshöfe, advokatorische NGOs etc.)?
- 6) Wo liegen die normativen Grenzen für globale Gerechtigkeitsansprüchen (z.B. im individuellen oder kollektiven Selbstbestimmungsrecht)?

Leistungsanforderungen für 3 Leistungspunkte

- Schriftliche Beantwortung der o.g. sechs Leitfragen zu zwei Texten aus dem Seminar (jeweils ca. 2-3 Seiten). Diese Ausarbeitungen müssen bis **zum Freitag vor der Sitzung**, wenn der jeweilige Text behandelt wird, an politische.theorie@uni-erfurt.de als **pdf** gemailt werden (mit Namen).

Leistungsanforderungen für 6 Leistungspunkte

- Vorstellung eines Textes (Referat mit Powerpoint/PDF-Präsentation) sowie die thesenartige schriftliche Beantwortung der o.g. sechs Leitfragen zu diesem Text (ca. 20 min).
- Anfertigen einer Hausarbeit zu einem Thema, das im Laufe des Semesters bekanntgegeben wird (ca. 15 S.). Abgabe: 16.8.2021 (als pdf); Informationen zum Erstellen von Hausarbeiten (Zitation etc.) finden Sie auf meiner Homepage unter der Rubrik „Lehre“. (Falls Sie keine Korrektur bis zum Notenschluss benötigen, können Sie auch alternativ bis zum 13.9.2021 Ihre Hausarbeit abgeben)

Die **Literatur** steht auf der Lernplattform „Moodle E-Learning der Universität Erfurt“ bereit.

Zugang: <https://elearning.uni-erfurt.de>

Das Passwort zur Anmeldung wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Weiterführende Literatur zum Thema finden Sie u.a. in diesen Sammelbänden:

- Brock, Gillian/ Darrel Moellendorf (Hrsg.) (2005): Current Debates in Global Justice. Dordrecht
- Broszies, Christoph / Henning Hahn (Hrsg.) (2010): Globale Gerechtigkeit. Schlüsseltexte zur Debatte zwischen Partikularismus und Kosmopolitismus. Berlin.
- Jaggar, Alison M. (Hrsg.) (2014): Gender and Global Justice. Cambridge, UK.
- Pogge, Thomas/ Keith Horton (Hrsg.) (2008): Global Ethics. Seminal Essays. St. Paul
- Pogge, Thomas/ Darrel Moellendorf (Hrsg.) (2008): Global Justice. Seminal Essays. St. Paul